

# STOP Pariser Version

## Instrumentation

GRUPPEN VI	Flöte, Altflöte	Fl
	1. Bratsche	Vla 1
	Horn	Hn
V	Klarinette Es, A	Cl
	Violine	VI
	Posaune mit Quartventil	Tbne
IV	Bassetthorn	Bshn
	2. Bratsche	Vla 2
	Fagott	Bssn
III	Vibraphon	Vb
	Baßklarinetten	Bcl
	1. Violoncello	Vc 1
II	Elektronium	El
	Trompete	Tp
	2. Violoncello	Vc 2
I	Oboe	Ob
	Klavier	Piano
	Tuba	Tba

Die Uraufführung dieser Instrumentation mit den eingetragenen Soli und Übergängen fand am 2. Juni 1969 im Théâtre National Populaire, Palais de Chaillot, Salle Gémier, unter Leitung von Diego Masson statt. Sie ist deshalb als PARISER VERSION bezeichnet.

Für die PARISER VERSION gibt es ein besonderes Aufführungsmaterial bei der Universal Edition.

Die Zahlen über den Übergangstakten bedeuten Taktschläge (siehe zwischen **2** und **3** den Takt mit 8 Schlägen:

1. Schlag - Gruppe VI setzt aus
2. Schlag - Gruppe V setzt aus
3. Schlag - Horn, in Gruppe VI, setzt ein
4. Schlag - Gruppe IV setzt aus
5. Schlag - Gruppe III setzt aus
6. Schlag - Viola 1, in Gruppe VI, setzt ein
7. Schlag - Gruppe II setzt aus
8. Schlag - Gruppe I setzt aus, und **gleichzeitig** setzt Flöte, in Gruppe VI, ein).

Obwohl die Taktschläge im gleichen Abstand gezeichnet sind, so sollen sie doch keineswegs gleich lang dauern:

Jeder Taktschlag kann verschieden lang sein, und der Dirigent kann die Klangwechsel ganz nach dem Gehör gestalten.